

# Dich, Maria, hoch erhoben

T.: von P. Cölestin Schweighofer, Kap. (1863-1934)

M.: von Ludwig Muckenthaler (1872-1909)

Dich, Ma - ri - a, hoch er - ho - ben, Bay-erns Volk<sup>1</sup> als Mut-ter  
ehrt, Kin-des-treu - e wir ge - lo - ben, wie die Ah - nen uns ge -  
lehrt! Bay-erns Schutz-frau, be - ne - dei - te, schirm' das  
Land, das dir ge - weih - te! Bay-erns Schutz-frau, be - ne -  
dei - te, schirm' das Land, das dir ge - weih - te!

2. Trost und Zuflucht wir dich nennen, führ' uns Sünder himmelwärts!  
Kinder, welche dich mißkennen, zieh mit uns ans Mutterherz!  
Bayerns Schutzfrau, hilf den Deinen, Glaub' und Lieb' soll alle einen!  
Bayerns Schutzfrau, hilf den Deinen, Glaub' und Lieb' soll alle einen!
3. Auch wenn Wolken ernst sich zeigen, Sturm und Zwist der Heimat droht,  
mögest Herz und Hand du neigen, Einhalt bieten jeder Not!  
Bayerns Schutzfrau, laß nicht rauben deinem Lande Treu' und Glauben!<sup>2</sup>  
Bayerns Schutzfrau, laß nicht rauben deinem Lande Treu' und Glauben!<sup>2</sup>
4. Naht sich uns die letzte Stunde, schließt das Auge sich dem Licht,  
schallt es noch aus Kindesmunde: „Schutzfrau, du, vergiß uns nicht!  
Flehe, daß bei deinem Sohne Bayerns Volk auf ewig wohne!  
Flehe, daß bei deinem Sohne Bayerns Volk auf ewig wohne!“

<sup>1</sup> im Original: Fürst und Volk

<sup>2</sup> im Original: Thron und Glauben